

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2013

Anlage

								- EUR -
lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Ergebnishaushalt</u>								
1	<u>0-20-102 Gesamthaushalt</u> 111102 Ortschaftsräte 4271071 Aufwendungen Mittel Ortschaftsrat - Jöbnitz	3	16.365,00	5.632,00	4.180,00	26.177,00	Einsatz von Erträgen des Ortschaftsrates Jöbnitz, vor allem aus Anzeigen im Informationsblatt (für zusätzliche Aufwendungen vorwiegend zum Informationsblatt)	<u>0-20-102 Gesamthaushalt</u> 111102 Ortschaftsräte 3461071 Erträge Mittel Ortschaftsrat - Jöbnitz
2	<u>0-20-202 Betriebswirtschaft</u> 573008 Zuschuss GAV(soweit nicht als Zuschuss in and. Prod.) 4315097 Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zw. - GAV	3	1.350.166,00	6.640,91	9.514,54	1.366.321,45	In Umsetzung der Festlegung, die Berufsfeuerwehr mit zusätzlichen Leistungen zu beauftragen, wurden durch diese im Jahr 2013 Baumpflegeleistungen i. H. v. 42.135,45 EUR erbracht. Bei Beauftragung von Fremdfirmen wären dem Eigenbetrieb GAV Kosten i.H.v. 10.980 EUR entstanden. Durch die Leistungserbringung der Feuerwehr wird diese Zahlung an Dritte eingespart. Der Differenzbetrag i. H. v. 31.155,45 EUR wird dem EB GAV zur Verfügung gestellt. Abzüglich der für diesen Zweck bisher im geplanten Zuschuss an den EB GAV vorgesehenen Mittel i.H.v. 15.000 EUR sind noch weitere Mittel i.H.v. 16.155,45 EUR erforderlich, die durch zusätzliche Einnahmen der Feuerwehr gedeckt werden.	<u>2-50-501 Brandschutz</u> 126000 Brandschutz 3321097 Erträge Leistungen für GAV
3	<u>1-30-304 Statistik/Wahlen</u> 121201 Wahlen 4457000 Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.-tätigk.	5	0,00	0,00	7.499,18	7.499,18	Mehraufwendungen durch externe Erstellung der Wahlbenachrichtigungskarten aus folgenden Gründen: Im Jahr 2013 war neben der geplanten Bundestagswahl auch ein Bürgerentscheid (BE) zum Syratat wahrscheinlich. Anfang Mai wurden die bestehenden Optionen für Produktion/Versand der Wahlbenachrichtigungen durch GAV, EMA und Zentrale Dienste geprüft. Da erst am 09.07.2013 feststand, dass kein BE durchgeführt wird, konnte eine fehlerfreie und fristgerechte Eigenerstellung der Wahlbenachrichtigungen nicht mehr gewährleistet werden. Darüber hinaus galt die externe Produktion für die Bundestagswahl 2013 als Barometer für die Benachrichtigungen zu den Wahlen 2014, die aufgrund der begrenzten Kapazitäten und besonderen technischen Maße nicht mehr in Eigenleistung erbracht werden können. Entsprechend wurden Mittel für künftige externe Produktionen für 2014 ff. geplant.	<u>1-30-201 Archiv</u> 252002 Stadtarchiv inkl. Bauaktenarchiv 3311000 Erträge Verwaltungsgebühren

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4	1-30-201 Archiv 252002 Stadtarchiv inkl. Bauaktenarchiv 4271011 Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit	5	1.000,00	0,00	8.128,11	9.128,11	In den Jahren 2013/2014 sollte die Publikation „Plauen in den 70er Jahren“ erarbeitet und gemeinsam mit einem Nachdruck der Publikation „Plauen in den 50er Jahren“ (300 Stück) herausgebracht werden. Durch die Einschränkungen der Direktbenutzung der Archive über mehrere Monate im Jahr 2013 wegen Bauarbeiten konnte das Manuskript vorzeitig fertiggestellt und die Publikation (Auflage 1.500 Stück) noch vor Weihnachten herausgebracht werden. Dies führte sowohl zu zusätzlichen Ausgaben bei den Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit wie auch zusätzlichen Einnahmen in den Erträgen aus Verkauf, wobei noch nicht alle Exemplare verkauft worden sind. Die Publikationen werden kostendeckend herausgebracht, somit sind die Ausgaben durch entsprechende Einnahmen gedeckt. Auswirkungen für das HH-Jahr 2014 bestehen nur insoweit, indem je nach Verkaufszahlen in 2014 Einnahmen aus Verkauf erzielt werden können, die bisher noch nicht geplant sind. Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit in 2014 betreffen nicht nur Publikationen, sondern auch Ausstellungen, dieser Planansatz bleibt deshalb unverändert.	1-30-201 Archiv 252002 Stadtarchiv inkl. Bauaktenarchiv 7.342,49 EUR 3421000 Erträge aus Verkauf (zweckgeb.) 785,62 EUR 1-30-201 Archiv 3311000 Erträge Verwaltungsgebühren (zwischenzeitlich zur Deckung, da im Jahr 2013 noch nicht alle Exemplare verkauft wurden)
5	1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas,Horte,Tagespflege) 4452000 Erstatt. Aufw. Dritter aus lfd. Verw.-tätigk.	6	133.346	0,00	38.000,00	171.346,00	Gem. § 4 SächsKitaG haben die Eltern die Möglichkeit von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch zu machen, die Kinder innerhalb oder außerhalb der Wohnortgemeinde betreuen zu lassen. Die Mittel sind in 2013 nicht ausreichend, da mehr Plauener Kinder in anderen Gemeinden bereut werden als geplant.	1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas,Horte,Tagespflege) 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen/-umlagen
6	1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas,Horte,Tagespflege) 5119000 Sonstige außer- gewöhnliche Aufwendungen	6	0,00	0,00	33.278,57	33.278,57	Entsprechend des abgeschlossenen Vertrages der Stadt Plauen mit der AWO Plauen e.V. werden die vorhandenen Mittel aus der Erbschaft Wilfing an das Kinder- und Jugendheim in Plauen (Trägerschaft der AWO) zur zweckgebundenen Verwendung übertragen.	1-40-102 HH/Wirtschaftsverwaltung 365101 Eigene Einrichtungen (Kitas,Horte,Tagespflege) 5019000 Sonstige außergewöhnliche Erträge
7	1-40-103 BGA Bäder 424200 BGA Bäder 4315000 Zuweisungen und Zuschüsse lfd. Zwecke	6	1.368.233	20.153,50	5.125,46	1.393.511,96	Bisher wurde folgender zusätzlicher Zuschuss an die Freizeitanlagen Plauen GmbH (FAP) bereitgestellt: 1.316,72 EUR wegen Erhöhung des Erbbauzinses durch die Stadt Plauen im Ergebnis der Überprüfung auf der Grundlage des vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Preisindex für die Lebenshaltungskosten sowie 18.836,78 EUR für Unterhaltungsleistungen. Lt. Nutzungsvertrag sind für das Stadtbad alle Rechnungen im Rahmen der Unterhaltungsleistungen über 5.000 EUR durch die Stadt zu begleichen. Dafür stehen im Planansatz des Zuschusses an die FAP 20.000 EUR zur Verfügung (bereits I-III/2013 insgesamt 38.836,78 EUR zu finanzieren) (siehe Informationsvorlage DS-Nr. 817/2013, lfd. Nr. 2 Finanzausschuss am 11.07.2013) Nun liegt für IV/2013 die letzte Abrechnung i. H. v. 5.125,46 EUR vor.	1-40-102 HH/Wirtschaftsver- waltung 365201 Zuschüsse an freie Träger für Kitas 3461000 Erträge privatrech- tliche Leistungsentgelte

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8	<u>2-60-202 Umwelt</u> 561000 Umweltschutz/Lokale Agenda 7253000 Auszahlungen Erwerb bewegl. Anlagevermögen <410€	8	0,00	0,00	5.517,20	5.517,20	Im Haushaltsplan 2012 war in der kameralen HH-Stelle 1110.7130 00 ein Zuschuss an das Pfaffengut zur Unterstützung in der Abfallberatung i.H.v. 35.000 EUR geplant. Hieraus erfolgte im Jahr 2012 auch die Anschaffung eines Abfalltrennsystems, für das erst in 2013 die Rechnungslegung erfolgte. Daher kam es in der Jahresrechnung 2012 zu keiner Inanspruchnahme der Mittel.	liquide Mittel (Einnahmen DSD-Mittel im Verwahrkonto bis 2012)
9	<u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung 4599000 sonstige Finanzaufwen- dungen	8	0,00	21.584,98	4.624,92	26.209,90	Aus dieser Buchungsstelle wurden <u>bisher folgende Mittel für Zinsen</u> wegen nicht fristgerechter Verwendung von abgerufenen Fördermitteln der städtebaulichen Sanierung außerplanmäßig bereitgestellt: - <u>15.732,25 EUR Malzhaus</u> - <u>2.170,59 EUR Elsterufermauer AZA Nr. 14 v. 26.10.2011</u> (Informationsvorlage DS Nr. 729/2013 Finanzausschuss am 27.06.2013) - <u>1.107,34 EUR Sanierung Rathaus (Städteb. Denkmalschutz)</u> aus Zahlungsantrag (AZA) Nr. 57 v. 24.10.12, Abruf Finanzhilfen (FH) i. H. v. 67.785,82 EUR, Gesamtausgaben i. H. v. 99.685,03 EUR, darunter förderfähige Ausgaben i. H. v. 84.732,28 EUR - <u>1.871,82 EUR Sanierung Vogtlandmuseum (Städteb. Denkmalschutz)</u> aus AZA Nr. 58 v. 24.10.2012, Abruf FH i. H. v. 124.864,15 EUR, Gesamtausgaben i. H. v. 173.010,59 EUR, darunter förderfähige Ausgaben i. H. v. 147.059 EUR - <u>702,98 EUR EUR Maßnahme ZWAV in Chrieschwitz</u> Erstattung v. ZWAV in voller Höhe Des Weiteren wurden für folgende Maßnahmen <u>weitere Mittel</u> zur Begleichung einer Zinsforderung für die nicht fristgemäße Verwendung erforderlich: - 2.916,93 EUR „Ersatzneubau Elsterufermauer“ - 1.707,99 EUR „Abbruch ehem. Schweinezuchtanlage Oberlosa“ (Begründung siehe Anlage)	18-000071 Ausbau Neundorfer Straße (Burgstraße) <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung 2111001 ZU SOPO f. empf. Investitionszuwendungen
10	<u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung</u> 511108 Städtebauliche Sanierung u. Entwicklung 7311010 Rückzahlung Zuweisungen u. Zuschüssen	8	0,00	0,00	13.140,78	13.140,78	Die Maßnahme „Abbruch Gabelsberger Straße 7/9“ wurde im Haushaltsplan 2012 mit Ausgaben i.H.v. 72.500 EUR und Einnahmen i.H.v. 65.250 EUR eingestellt. Zum Zeitpunkt des notwendigen Abrufs der Fördermittel (Oktober 2012) war von einer vollen Inanspruchnahme der Ausgaben auszugehen. Nach Prüfung der im Dezember 2012 vorliegenden Schlussrechnung zeigte sich, dass die Kosten unterschritten und an die WbG Plauen mbH nur ein Zuschuss i.H.v. 49.510,64 EUR auszuführen ist. Im Rahmen der Abrechnung der Maßnahme erfolgte die Umbuchung von Fördermitteln (13.140,78 EUR) in das Verwahrkonto der Stadt Plauen als Deckung für die zu erwartende Rückzahlung. Diese erfolgte entsprechend Rückforderungsschreiben der Förderstelle.	liquide Mittel (Einnahmen im Verwahrkonto 2012)

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11	2-60-304 Denkmalpflege, Denkmalschutz 523000 Denkmalschutz u. Denk- malpflege 4271013 Aufwendungen spezielle Zweckausgaben	8	1.500,00	0,00	9.334,23	10.834,23	5.340,12 EUR Die notwendige Restaurierung des Grabmals Nr. 14 der Familien Rentzsch und Klee wird aus der Spende einer Firma finanziert. 3.994,11 EUR Die Gesamtkosten für die notwendige Restaurierung der Kerngalvano- plastik „Kreuztragender Christus“ (Evangelisch-lutherischer Friedhof II) betrugen 10.345,86 EUR. Davon wurden Mittel i.H.v. 6.351,75 EUR aus bewilligten Zuschüssen für Denkmalpflege finanziert. Der Eigenanteil i. H. v. 3.994,11 EUR Weiterleitung an Friedhofsverwaltung) wird aus Spendengeldern gedeckt.	2-60-304 Denkmalpflege, Denkmalschutz 523000 Denkmalschutz u. Denkmalpflege 5.340,12 EUR 3148023 Zuweisungen u. Zusch. Spende (zweckgeb.) 2.100,00 EUR 3148024 Zuweisungen u. Zusch, Spenden für Arboretum II – Baumpark (zweckgeb.) 1.894,11 EUR 3148000 Zuweisungen u. Zusch. lfd. Zw. (Spende) – zweckgeb.
12	2-60-504 Straßenverwaltung 546001 Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen 4221000 Aufwendungen Unter- haltung d. sonst. unbewegl.Ver- mögens	8	0,00	0,00	14.517,07	14.517,07	Am 06.09.2013 wurden durch eine bereits ermittelte Person mehrere Parkscheinautomaten und Parkuhren beschädigt (Strafantrag dazu läuft). Der Schaden wurde der Versicherung angezeigt. Die vorliegende Rech- nung soll aber noch im Jahr 2013 beglichen werden.	5.000,00 EUR 19E-000001 Abriss Fußgän- gerbrücke Chrieschwitz 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens 9.000,00 EUR 19E-000013 Neue Elster- brücke 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens 517,07 EUR 19E-000007 Reko nach Aufgrabungen ZWAV 2-60-502 Tiefbau 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13	19E-000015 Böschung Gustav- Adolf-Straße <u>2-60-502 Tiefbau</u> 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen, Unter- haltung d. sonst. unbewegl.Verm.	8	55.000,00	15.250,87	19.055,76	89.306,63	Für das Vorhaben „Böschung Gustav-Adolf-Straße“ stehen bisher Mittel i.H.v. 70.250,87 EUR zur Verfügung – Informationsvorlage DS Nr. 817/2013, lfd. Nr.: 6 – Finanzausschuss vom 07.11.2013) Aus folgenden Gründen kam es nun zu Mengenerhöhungen: 1. Mehraufwendungen, da für den Erhalt der unteren Stützmauer bis zur oberen Stützmauer Material angefüllt werden musste (+ 18.226,51 EUR); 2. Mehraufwendungen i.Z.m. Behinderungen wegen dem Erhalt einer Garage (+ 829,25 EUR) , da der Eigentümer trotz seit August 2012 andauernder Gesprächen keine Genehmigung zum Abbruch erteilte.	<u>2-60-502 Tiefbau</u> 541000 Gemeindestraßen 4221031 Aufwendungen Unterhaltung Brückeninstand- haltung
14	19E-000017 Wartung/Instandhaltg.v.Str. mit Pflastermaterial <u>2-60-502 Tiefbau</u> 541000 Gemeindestraßen 4221000 Aufwendungen Unter- haltung d. sonst. unbewegl.Verm.	8	604.416,00	22.995,50	18.047,16	645.458,66	Bei dem bisher überplanmäßig ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den höheren Anteil für Gemeindestraßen gemäß Festsetzungsbescheid zum Finanzausgleich für das Jahr 2013 (Informationsvorlage DS Nr. 817/2013, lfd. Nr. 7 – Finanzausschuss am 07.11.2013). Weitere überplanmäßige Mittel werden dringend für folgende Maßnahmen benötigt: 9.547,16 EUR erforderliche Beseitigung weiterer Straßenschäden im Rahmen der Straßenunterhaltung (Taltitzer Weg, Rosengrabenstraße, Althaselbrunn, Am Schwarzen Holz, Gustav-Freitag-Straße). 8.500,00 EUR Mitlauf an der ZWAV-Maßnahme in Stöckigt – Grabenschluss und Befestigung der Fahrbahndecke (Einsparung von Kosten durch gemeinsame Baustelleneinrichtung und Baugeräte/Arbeitskräfte vor Ort)	7.439,77 EUR <u>2-602-502 Tiefbau</u> 541000 Gemeindestraßen 3485000 Erträge aus Kosten- erstattungen GAV (Refinanzierung von Ausga- ben für Fräßgut und Beleuch- tungsarbeiten) 2.107,39 EUR <u>2-60-502 Tiefbau</u> 541000 Gemeindestraßen 3488000 Erträge aus Kosten- erstattungen (Regenrohr- anbindungen Hainstr.) 8.500,00 EUR 19E-000002 Leitg.-umverle- gungen entspr. Konzessions- verträgen
15	19E-000037 ÖPNV- Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße <u>2-60-502 Tiefbau</u> 542000 Kreisstraßen 4221000 Aufwendungen Unter- haltung d. sonst. unbewegl.Verm.	8	0,00	0,00	20.336,14	20.336,14	Die Ausgaben für das Vorhaben „ÖPNV-Verknüpfungsstelle“ sind bisher in voller Höhe als Investition veranschlagt. Im Laufe der Realisierung der Maßnahme ergab sich , dass anteilige Kosten (hier für Beleuchtungsarbeiten) nicht aktiviert werden können (keine Investition), sondern als Aufwendungen dem Ergebnishaushalt zuzuordnen ist (siehe auch Verwaltungsvorlage DS Nr. 841/2014 für den Stadtrat am 04.02.2014 zur geänderten Zurodnung des Gesamtbetrages i. H. v. 114.939,70 EUR)	19-0000017 ÖPNV-Verknüpfungsstelle Reichenbacher Straße <u>2-60-502 Tiefbau</u> 542000 Kreisstraßen 0961001 ZU Anlagen im Bau Tiefbau

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	Teil- haushalt	HH-Ansatz lt. Beschluss 05.02.2013	Bis 18.11.13 gen.üpl./apl. Aufwen- dungen/Aus- zahlungen/ Verpfl.erm.	vom 19.11.13 bis 06.01.14 gen. üpl./apl. Aufw./Ausz./ Verpfl.erm.	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.- Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Finanzhaushalt							
16	12-000010 Ausstattung Oberschulen 1-40-331 OS Fr. Rückert 215101 Oberschulen 0710001 ZU Schulausstattung	6	1.200	2.627,45	13.391,20	17.218,65	Ausgaben wurden im Ergebnishaushalt geplant, sind jedoch investiv zu buchen. (Anschaffungen über 410 €, Anschaffung von Lizenzen, Aktivierung nicht selbstständig nutzungsfähiger Vermögensgegenstände)	12-000037 Kurt-Helbig- Sportplatz -Neubau Sanitärgebäude <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen & Sportplätze
17	12-000013 Ausstattung Gymnasien <u>1-40-342 Diesterweggymnasium</u> 217101 Gymnasien 0710001 ZU Schulausstattung	6	7.200	983,32	7.578,97	15.762,29	Ausgaben wurden im Ergebnishaushalt geplant, sind jedoch investiv zu buchen. (Anschaffungen über 410 €, Anschaffung von Lizenzen, Aktivierung nicht selbstständig nutzungsfähiger Vermögensgegenstände)	12-000037 Kurt-Helbig- Sportplatz -Neubau Sanitärgebäude <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen & Sportplätze
18	17-000008 Mobiles Grün Innenstadt <u>2-60-203 Kommunales Grün</u> 551001 Unterhaltg./Bereitstellg. Grün-/Parkanlag., Spielplätze 0110001 ZU Grünflächen	8	15.000,00	6.954,57	1.754,82	23.709,39	Die bisherigen zusätzlichen Mittel wurden für die Beschaffung von 6 Pflanzkübeln (finanziert aus Sponsoringgeldern) bereitgestellt (Informationsvorlage D SNr. 817/2013, lfd. Nr. 8 – Finanzausschuss am 07.11.2013). Die Zuordnung der weiteren zusätzlichen Mittel resultiert daraus, dass der Betrag zum Erwerb von Ausgleichsrahmen für Pflanzgefäße im Einzelfall über 410 € liegt (somit geänderte Zuordnung vom Ergebnishaushalt zum Investitionshaushalt).	<u>2-60-203 Kommunales Grün</u> 551001 Unterhaltg./Bereit- stellg. Grün-/Parkanlagen, Spielplätze 4253000 Aufwendungen Erwerb bewegl. Anlagever- mögen <410€

Ergebnishaushalt

THH 3	13.694,54
THH 5	15.627,29
THH 6	76.404,03
THH 8	104.573,26
Gesamt	210.299,12

Finanzhaushalt (Investitionen)

THH 6	20.970,17
THH 8	1.754,82
Gesamt	22.724,99